

**UMWELTWOCHÉ**  
**2022**



## **Pressekonferenz**

### **Vorarlberger Umweltwoche: Lass' Dich inspirieren! Rund 120 Veranstaltungen laden zum Mitmachen ein**

**am 23. Mai 2022, 10.00 Uhr  
beim Ländle Bur Kalb, Lerchenauerstraße 33, 6923 Lauterach**

Es informieren Sie:

- Bgm. Andrea Kaufmann, Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands
- Bgm. Rainer Siegele, Mitglied des Präsidiums des Vorarlberger Gemeindeverbands
- Umweltlandesrat Daniel Zadra
- Bgm. Elmar Rhomberg
- und Schüler:innen der VS Dorf in Lauterach

#### **Für Fragen steht Ihnen gerne vorab zur Verfügung:**

Alexandra Stockmeyer, Vorarlberger Gemeindeverband, Telefon 05572/55450-148,  
Mobil 0664/88289652, [alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at](mailto:alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at)

## **Die Vorarlberger Umweltwoche kehrt zurück in „bewährte“ Fahrwasser**

- Rekord mit 120 interessanten Veranstaltungen in Präsenz
- Zehn Tage lang von 3. bis 12. Juni

*Lauterach, 23. Mai 2022 – Die Vorarlberger Umweltwoche findet heuer endlich wieder wie vor der Corona-Pandemie mit vielen Präsenzveranstaltungen statt. Wie groß die Freude der Umweltwoche-Partner:innen über diese Entwicklung ist, zeigt allein die Fülle der Einträge im Umweltv-Kalender ([www.umweltv.at/veranstaltungen](http://www.umweltv.at/veranstaltungen)): Mit rund 120 geplanten Veranstaltungen ist ein neuer Rekord erreicht.*

„Das große Engagement der Vorarlberger Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Institutionen, die Partner:innen der Umweltwoche sind, freut mich besonders“, betont die Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands, Bürgermeisterin Andrea Kaufmann bei der Auftakt-Presskonferenz zur Vorarlberger Umweltwoche am Montag in Lauterach.

In den Jahren der Pandemie sei nicht etwa Stillstand eingetreten. „Im Gegenteil. Man hat bereits hinter den Kulissen Ideen geboren und an deren Umsetzung gefeilt“, berichtet Kaufmann – immer mit dem Fokus darauf, wie man den Vorarlbergern „unsere wunderbare Natur und den bewussten Umgang mit ihr näherbringen kann“.

Manchmal brauche es nur eine Anregung oder einen kleinen Impuls, um Verhaltensweisen ändern zu können und umweltbewusster zu leben. „Die Umweltwoche liefert viele Inspirationen für einen nachhaltigeren Alltag“, sagt die Gemeindeverbandspräsidentin.

### **Vielfältige Angebote zum Mitmachen und Erleben**

2022 findet die Vorarlberger Umweltwoche wieder zurück zur Normalität. „Mit rund 120 Veranstaltungen haben wir sogar einen neuen Rekord erreicht“, freut sich Bürgermeister Rainer Siegele, Präsidiumsmitglied des Vorarlberger Gemeindeverbands. Fast alle Veranstaltungen seien zudem kostenlos.

Das Programm der 13. Vorarlberger Umweltwoche ist so vielfältig wie die Natur und Umwelt selbst. So kann man etwa verschiedene Biotope in Vorarlberg erkunden, an einer Klimaexkursion oder Aufforstungsaktion teilnehmen oder gemeinsam mit dem Rad auf Erkundungstour gehen. Bei der passathon Rad-Architektur-Tour besichtigt man Baujuwele im Land. In den vielen Bauernhof-Läden gibt es regionale Köstlichkeiten zu genießen.

Auch Bastler kommen auf ihre Kosten. Es gibt Repair-Cafés, einen Bienenhaus-Bauworkshop sowie Möglichkeiten, das Upcycling von Kleidung zu lernen. Spaß versprechen die Klima Pub Quiz, die in mehreren Gemeinden geplant sind. Dabei treten Teams zu je vier Personen gegeneinander an und messen sich miteinander anhand ihres Wissens über Klimawandel und Klimaschutz.

In den sozialen Medien Instagram und Facebook wird es während der Umweltwoche auch Gewinnspiele geben. Auf den Kanälen von umweltv locken regionale Preise wie etwa ein KlimaTicket VMOBIL für den öffentlichen Verkehr oder ein Genusspaket von Vorarlberg Milch.

### **Gegen die Lebensmittelverschwendung**

Ein besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr ist das Thema „Lebensmittel sind kostbar!“. „Jährlich landen rund 4.000 Tonnen (!) noch genießbare Lebensmittel allein im Restabfall. Das sind elf Kilogramm pro Kopf“, rechnet Siegele vor. „Und rund 300 Euro, die man einfach in den Müll wirft.“

Unwissenheit sei einer der Gründe, warum noch essbare Lebensmittel weggeworfen werden, Unachtsamkeit ein anderer. Die Umweltwoche hat sich in diesem Jahr deshalb das Ziel gesetzt,

viele verschiedene Facetten des Themas Lebensmittelverschwendung zu beleuchten und damit zu einem erhöhten Bewusstsein beizutragen.

„Viele Menschen wissen etwa nicht, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch bedeutet, dass ein Lebensmittel ungenießbar oder sogar schädlich ist“, bringt Siegele ein Beispiel. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist tatsächlich kein Wegwerfdatum. Am besten, man testet das „abgelaufene“ Lebensmittel noch einmal. Dabei kann man seinen Sinnen vertrauen: Wenn es normal riecht, keine untypische Farbe oder Schimmel aufweist, kann man es ruhig auch kosten. Oft stellt man dann fest: Das Nahrungsmittel schmeckt noch genau so, wie es sollte.

### **„Gemeinsam etwas verändern“**

Für Umweltlandesrat Daniel Zadra lebt die Vorarlberger Umweltwoche vom Einsatz der vielen in den Gemeinden, die tolle und kreative Aktionen und Projekte organisieren. „Dafür ein ganz großes Dankeschön“, richtet Zadra den Organisatoren aus. Die Umweltwoche biete Gelegenheit für Jung und Alt, sich einzubringen, andere Engagierte kennenzulernen und gemeinsam etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

„Viele dieser Anregungen lassen sich auch gut und einfach in den Alltag übertragen“, ist der Umweltlandesrat überzeugt und verweist auf Tipps zur Lebensmittelrettung und zum Energiesparen, auf das Abfall sammeln am Wegesrand oder „schlampige“ Ecken im Garten für Insekten. „Aber auch Exkursionen in die Nachbarschaft helfen dabei, die Sensibilität für unseren Naturraum und unser Wissen darüber zu erhöhen“, ergänzt Zadra.

### **Eine Woche Öffis nutzen für 15,70 Euro**

Als Landesrat für Öffentlichen Verkehr und Klimaschutz ist Zadra das VVV-Umweltwochenticket ein großes Anliegen. „In der Umweltwoche kann man für nur 15,70 Euro pro Woche das wirklich gute Bus- und Bahnangebot in Vorarlberg testen“, wirbt Zadra für den Umstieg vom Auto auf den Öffentlichen Verkehr. Das Umweltwochenticket ist ab Kaufdatum sieben Tage lang gültig und berechtigt zu Fahrten mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg.

### **Umwelthemen das ganze Jahr über auf der Agenda der Gemeinden**

„Die Umweltwoche ist für Vorarlbergs Gemeinden ein wertvoller Rahmen: Hier werden Dinge bewusster, die das ganze Jahr über im Hintergrund geschehen“, erläutert der Lauteracher Bürgermeister Elmar Rhomberg. Schließlich seien etwa eine attraktive Abfallsammel-Infrastruktur, Quellschutzgebiete, praktische Tipps und Informationen oder Ladestationen für E-Fahrzeuge wertvolle Beiträge dazu, wertschätzend mit Umwelt und Ressourcen umgehen zu können. „Eine spezielle Herausforderung ist in unserer Gemeinde auch die Balance zwischen Schutz und Naherholung“, so Rhomberg. Schließlich sei das Lauteracher Ried ein Naturjuwel und sehr geschätztes Ausflugsgebiet.

### **Kinder lernen Umwelthemen in der Schule**

Passend zum Schwerpunktthema „Lebensmittel sind kostbar!“ ist das Projekt „Jausentiger“, das sich Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Lauterach Dorf gemeinsam mit Ihren Lehrern erarbeiteten. „Dabei ging es darum, den Kindern zu vermitteln, was eine gesunde Jause nicht nur im Hinblick auf die Gesundheit, sondern auch im Zusammenhang mit den Themen Nachhaltigkeit und Recycling leisten kann“, präzisiert Klassenlehrerin Lisa Schrott. Gemeinsam mit einigen Mädchen und Buben zeigt sie, was die Kinder aus dem Unterricht für sich mitgenommen haben.

Die Viertklässler wissen aber auch einiges über umweltfreundliche Mobilität zu berichten, haben sie doch im Unterricht auch als „Schoolwalker“ erkundet, wie der Weg zur Schule besonders nachhaltig zurückgelegt werden kann.

## Factbox

### Die Vorarlberger Umweltwoche 2022

- Von 3. bis 12. Juni 2022
- Infos über Veranstaltungen auf [www.umweltv.at/veranstaltungen](http://www.umweltv.at/veranstaltungen)
- Inspirationen auf [www.umweltv.at/umweltwoche](http://www.umweltv.at/umweltwoche) und unter umweltv auf Facebook und Instagram
- Posten auf sozialen Medien unter #umweltv #meineumweltwoche
- VVV-Umweltwochenticket um 15,70 Euro: Sieben Tage lang öffentlich in Vorarlberg unterwegs ([www.vmobil.at](http://www.vmobil.at))

### Bildhinweis:

**PK Umweltwoche.jpg:** Mit 120 Veranstaltungen hat die 13. Vorarlberger Umweltwoche einen neuen Rekord erzielt. **Copyright:** Vorarlberger Gemeindeverband. Abdruck honorarfrei in Verbindung mit dem Vorarlberger Gemeindeverband oder der Vorarlberger Umweltwoche. Angabe des Bildhinweises ist Voraussetzung.

**Gemüse\_unsplash.jpg:** In Vorarlberg landen viel zu viele noch genießbare Lebensmittel im Abfall. **Copyright:** Vorarlberger Gemeindeverband/Unsplash. Abdruck honorarfrei.

### Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Alexandra Stockmeyer, Vorarlberger Gemeindeverband, Telefon 05572/55450-148,  
Mobil 0664/88289652, [alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at](mailto:alexandra.stockmeyer@gemeindeverband.at)